

## **Auch Sie können eine Vormundschaft übernehmen**

### **Neue Schulungen im Februar, August und November 2025**

#### **Nächste Info-Veranstaltung am 26.2.25 um 17 Uhr**

Wenn Eltern der Fürsorge für ihre Kinder nicht nachkommen können oder dürfen, zum Beispiel, weil sie schwer krank oder überfordert sind, sie verstorben oder im Falle von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten nicht anwesend sind, brauchen Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Vertretung.

In enger Kooperation mit dem Jugendamt der Hansestadt Lübeck suchen wir, das Vormundschaftsprojekt NichtAllein, nach geeigneten Personen, die bereit sind, eine ehrenamtliche Vormundschaft zu übernehmen. Unser Projekt bietet eine qualifizierte Schulung, regelmäßige Weiterbildungen, Unterstützung im Kontakt zum Mündel, Ämtern und Behörden, Einzelberatung, regelmäßige Austauschrunden und Supervisionen. Vormund:innen werden vom Amtsgericht bestellt und erhalten eine Haftpflichtversicherung, eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung.

Die Aufgaben der Vormund:innen im Kontakt zum Jugendlichen sind die Überprüfung der Unterbringung in der Jugendhilfe, das Einleiten und Unterstützen der Schul- und Berufsbildung, die Begleitung der medizinischen Versorgung und den Überblick über den Aufenthaltsstatus sowie eine partizipative Begleitung über das Erwachsenwerden hinaus.

In diesen Aufgaben unterstützen wir durch ein Netzwerk und eigene Kompetenzen. Wir lassen Sie in Ihrem ehrenamtlichen Engagement nicht allein.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne telefonisch 0157/ 53319897 oder per Mail [info@nicht-allein-luebeck.de](mailto:info@nicht-allein-luebeck.de), Ansprechperson: Nina Gottschalk / Mohammed Sadiq

Wir werden gefördert durch:

Hansestadt LÜBECK 



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales, Jugend,  
Familie, Senioren, Integration  
und Gleichstellung